

Pressemitteilung

Datum: 26.07.2011
Auftraggeber: Koordinierungszentrum Kaufbeuren-aktiv
Thema: Projekt „Stadtteildetektive unterwegs“
Verfasser: Marketing-Agentur Claus Tenambergen

Stadtteildetektive unterwegs

Jugendliche setzen sich mit der Geschichte ihres Stadtteils auseinander

„Stadtteildetektive unterwegs“ war der Titel eines Kooperationsprojektes zwischen Stadtmuseum Kaufbeuren und der Klasse 5 a der Gustav-Leutelt-Schule im Kaufbeurer Stadtteil Neugablonz, das im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wurde. Mit der Zusammenarbeit zwischen dem Stadtmuseum und der Schule, wird an das gemeinsame Projekt zur „zeitgenössischen Jugendkultur Kaufbeurens“ aus dem Jahr 2010 angeknüpft. Ziel des diesjährigen Projektes war, dass sich die Jugendlichen mit ihrem Stadtteil und seiner Geschichte auseinandersetzen und reflektieren, was Neugablonz zu einem besonderen Ort macht. Die beiden Museumspädagoginnen Miriam Hannig und Andra Gerhards besuchten die SchülerInnen an sechs Vormittagen in der Schule, um mit Ihnen gemeinsam die junge Vergangenheit von Neugablonz näher zu erforschen. Im Gepäck hatten die beiden Museumsmitarbeiterinnen, den neu konzipierten Museumsrucksack des Kaufbeurer Stadtmuseums, zur Stadtteilgeschichte von Neugablonz. „Mit dem Museumsrucksack zur Stadtteilgeschichte Neugablonz entstand ein mobiles „Ideenpaket“ welches allen interessierten LehrerInnen vor Ort ab dem Schuljahr 2011/2012 zur Ausleihe bereit steht“ stellt die Leiterin des Stadtmuseums, Frau Dr. Astrid Pellengahr, den Rucksack vor. Durch die geleistete Vorarbeit, die Ausarbeitung von Arbeitsaufträgen sowie die Zusammenstellung von Quellen und Materialien für das praktische Arbeiten, wurde eine Arbeitshilfe erstellt, die bereits für Grundschüler geeignet ist. Unter anderem beinhaltet der Rucksack reproduzierte Postkarten und Fotografien mit Ansichten der Städte Kaufbeuren und Gablonz an der Neisse sowie Berichte von Zeitzeugen. Geforscht wurde jedoch nicht nur im Klassenzimmer, auch auf einer Exkursion durch Neugablonz konnten Bunkerüberreste und andere Spuren aus der Vergangenheit verfolgt werden und im Isergebirgsmuseum konnten weitere Sachquellen genau betrachtet werden. Die SchülerInnen hielten ihre Fragen, Ideen und Forschungsergebnisse selbstständig fest. So entstanden individuelle Forscherhefte zum Stadtteil Neugablonz, welche die persönlichen Interessen des jeweiligen Kindes widerspiegeln. Ferner entstand durch die gesammelten Quellen und zusammengetragenen Materialien, der Museumsrucksack welcher ab kommenden Schuljahr im Stadtmuseum Kaufbeuren ausgeliehen werden kann. Weitere Informationen dazu und zu weiteren Projekten unter www.stadtmuseum-kaufbeuren.de oder unter www.kaufbeuren-aktiv.de

STADTmuseum
KAUFBEUREN

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend